

Gemeindemagazin

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sittensen

Juni / Juli / August 2025



„... du sollst ein Segen sein“ 1. Mose 12,2
25 Jahre St. Dionysius Stiftung

Du sollst ein Segen sein!

Ein reicher Mann kommt zum Pastor und fragt ihn: „Glauben Sie, dass ich in den Himmel komme, wenn ich der Kirche 1 Million Euro stifte?“ „Das kann ich Ihnen nicht so genau sagen“, meint der Pastor, „aber an Ihrer Stelle würde ich es einfach mal probieren.“ Das ist nur einer von vielen Witzen rund ums liebe Geld. „Über Geld spricht man nicht“, heißt es ja – „Geld hat man!“ Und wenn man nicht so einfach darüber sprechen kann, dann wird eben stattdessen ein Witz erzählt.

In der Bibel wird ganz selbstverständlich über Geld gesprochen. Sogar ziemlich oft, positiv wie negativ. Jesus mahnt: „Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon!“ (Mt 6,24) oder: „Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und wo Diebe einbrechen und stehlen. Sammelt euch aber Schätze im Himmel...“ (Mt 6,19-20) Er erzählt vom reichen Kornbauern, um vor den Gefahren des Reichtums zu warnen (Lk 12,16-21). Der Prediger Salomo scheint in die gleiche Kerbe zu schlagen: „Wer Geld liebt, wird vom Geld niemals satt...“ (Pred 5,9) – und versteht dann doch gleichzeitig Reichtum als Gabe Gottes: „Wenn Gott einem Menschen Reichtum und Güter gibt und lässt ihn davon essen und trinken und sein Teil nehmen und fröhlich sein bei seinem Mühen, so ist das eine Gottesgabe“ (Pred 5,18). Und auch Jesus weiß ja z.B. die kleine Gabe der armen Witwe zu schätzen (Mk 12,41-44). An diesen wie an vielen anderen Stellen wird in der Bibel das deutlich, was ja im Grunde jeder Mensch weiß: Geld kann Segen und Fluch bedeuten.

Das Jubiläum unserer Stiftung ist ein guter Anlass, auf die positiven Seiten des Geldes zu blicken. Ohne Geld wäre nun einmal ein großer Teil der Arbeit unserer Kirchengemeinde nicht denkbar. Wir brauchen Geld für Gebäude, Ausstattung und Personal. Für Zuschüsse, um

etwa die Kosten für Kinder- und Jugendfreizeiten im Rahmen zu halten. Das ermöglichen die Einnahmen durch die Kirchensteuer. Dafür sammeln wir Kollekten und erhalten kleinere und größere Spenden. Und auch die Stiftung unterstützt uns in vielfältiger Weise, wie auch unser Förderverein und die „Kirchenpaten“. Welch ein Segen und welch ein Geschenk! So sieht das auch der Apostel Paulus. Er betreibt im 2. Brief an die Korinther „Fundraising“: Er wirbt um Spenden für die klamme Gemeinde in Jerusalem. Ausgerechnet da, wo vor wenigen Jahrzehnten alles angefangen hat mit dem christlichen Glauben, fehlt jetzt das Geld.

Die Korinther haben selbst nicht viel. Aber Paulus macht das ganz geschickt. Er lobt die Korinther für ihre Großzügigkeit. Er betont, was sie für ein Vorbild sind für andere Gemeinden. Er erinnert sie: *Durch die Gnade Gottes seid ihr doch schon reich beschenkt! Mit seiner Liebe habt ihr alles, was ihr zum Leben braucht. Gottes Liebe, die wir uns nicht verdienen können. Von der wir nicht mehr zu trennen sind, nicht einmal durch den Tod.*

Wer das verstanden hat, wird wie der vermeintliche Bettler, aals der der "Missio-Narr" Arno Backhaus sich in Fußgängerzonen gesetzt hat, vor sich auf dem Boden ein Hut und ein Schild, auf dem geschrieben stand: „Ich wurde reich beschenkt. Nimm Dir was raus!“ Mit dieser Aktion soll die Haltung verdeutlicht werden, aus der heraus Geld zum Segen werden kann: Ich gebe ab, weil ich mich selber so darüber freue, dass ich reich beschenkt bin. Bei Paulus heißt das dann kurz und bündig: **„Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.“** (2.Kor 9,7)

Pastor Sven Kahrs



Segen werden

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“ - was für eine Zusage von Gott an Abraham, an einer wichtigen Station seines Lebens: Gott fordert Abraham auf, seine Heimat zu verlassen und in ein ihm unbekanntes Land zu ziehen. Gleichzeitig erhält Abraham das Versprechen, dass sich seine Mühen lohnen werden.

Segen empfangen – das ist nicht nur den Menschen in der Bibel vorbehalten. Das dürfen wir erfahren: Am Ende jedes Gottesdienstes und natürlich auch zu besonderen Gelegenheiten wie Taufe, Konfirmation, Hochzeit, vor Reisen und neuen Aufgaben, in der Trauer und am Lebensende.

Zum Segen werden – auch das können wir als ganz normaler Mensch: Vielleicht durch ein gutes Wort, durch Beistand oder Hilfe zur rechten Zeit. Eine wichtiger Schritt, um unsere Kirchengemeinde zukunftsfähig aufzustellen, war die Gründung unserer St. Dionysius Stiftung vor 25 Jahren. Als Geleitwort und Motto wurde Gottes Zusage aus dem 1. Buch Mose 12, 2 gewählt; und als Symbol eine Stiftungseiche vor unserer Kirche gepflanzt. Die Stiftungseiche ist zu einem stattlichen Baum herangewachsen, wie unser Titelbild zeigt.

Auch die Stiftung hat sich seither gut entwickelt. Dazu haben Viele beigetragen, durch ihre Mitarbeit und durch Spenden. Damit sind auch sie zu einem Segen geworden, für die St. Dionysius Stiftung, für unsere Kirchengemeinde und für Menschen wie dich und mich. Davon erzählt dieses Gemeindemagazin.

*Eine gesegnete Lektüre wünscht im
Namen des Redaktionsteams
Johannes Freytag*

IN DIESER AUSGABE:

Andacht zum Titelthema von Pastor Sven Kahrs	S. 2
Impressum	S. 3
Schätze der Gemeinde: 25 Jahre St. Dionysius Stiftung	S. 4 – 6
Stiftungssonntag 2025 mit Wildwasserlotto	S. 7
Ein Rückblick auf church:lab	S. 8 – 9
Menschenrechte im St. Dionysius Park	S. 10 - 11
Das Geschenk von Oma Diercks – Geschichten, Rätsel und Infos für Klein und Groß	S. 12 – 13
Infos aus der Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen	S. 14 – 15
Mittendrin: Gemeindebericht von Pastor Andreas Hannemann & Aktuelles	S. 16 – 17
Dürfen wir vorstellen: Marc Carlson und Marion Gurtschmann aus dem Kirchenvorstand	S. 18
Unsere Medientipps zum Titelthema, ausgewählt von Liane Tödter	S. 19
Unsere Geburtstagsjubilare ab 75	S. 20 – 21
Für andere beten: Aus Freud und Leid unserer Gemeinde	S. 22
Adventsbasar – Rückblick 2024 und Ausblick 2025	S. 23
Veranstaltungsübersicht für die kommenden drei Monate	S. 24
Angebote, Veranstaltungen, Konzerte, Freizeiten	S. 25 – 28
Gottesdienste im Juni, Juli, August 2025	S. 29
Kontakte	S. 30
9. Sittensener Wildwasserlotto	Rückseite

Wir bitten darum, Veranstaltungshinweise und Themenvorschläge für die kommende Ausgabe eine Woche vor Redaktionsschluss anzukündigen. Die fertigen Texte samt Bildmaterial bitte per E-Mail bis zum Redaktionsschluss am 4. Juli 2025 einsenden.

Impressum:

Hrsg: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sittensen, Kirchenweg 6, 27419 Sittensen.

Das Gemeindemagazin erscheint jeden dritten Monat kostenlos.

Layout und Druckvorstufe: Stefan Vajen (stefan.vajen(at)live.de) · **Redaktionskontakt:** Johannes Freytag, E-Mail: Johannes.Freytag(at)gmail.com oder 04282/5930062

Auflage: 5.060 Stück · **Druck:** Hesse, Stade.

Redaktion: Michael Brandt, Johannes Freytag, Jellie Rösel, Astrid Stein, Liane Tödter, Sabrina Warratz.

Bitte beachten Sie: Namentlich gekennzeichnete Artikel sind Meinungsäußerungen und spiegeln als solche nicht die Auffassung der Redaktion oder der Kirchengemeinde wider.

www.kirche-sittensen.de



Schätze der Gemeinde

Die St. Dionysius Stiftung

Ende der neunziger Jahre sanken die Kirchensteuereinnahmen, und einige Gemeindemitglieder hatten daraufhin die Idee, eine Stiftung zu gründen, um so die vielfältigen Projekte in der Kirchengemeinde durch die Unterstützungen möglich zu machen.

Einfach erklärt ist eine Stiftung eine rechtliche Struktur, die von einer Person oder einer Gruppe von Personen gegründet wird, um Vermögen oder andere Ressourcen dauerhaft zu bewahren und für einen bestimmten Zweck zu nutzen.

Es wurde eine Satzung erarbeitet, und ein durch die Kirchengemeinde zur Verfügung gestelltes Gründungskapital über 50.000DM ermöglichte die offizielle Gründung der St.-Dionysius-Stiftung. Der siebenköpfige Vorstand wurde dann vom Kirchenvorstand berufen.

Die Eiche, im Logo der Stiftung zu sehen, steht als Symbol für Wachstum und Beständigkeit.

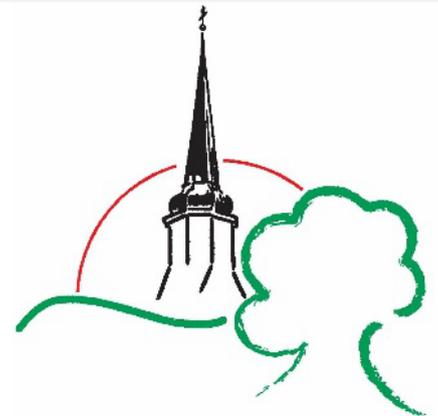
„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ So steht es im 1. Buch

Mose. Die St. Dionysius-Stiftung in der Börde Sittensen hat sich dieses Bibelwort zu Herzen genommen und unterstützt Aufgaben in der Kirchengemeinde, für die sonst das Geld fehlen würde. Die Zielsetzung: „Wir orientieren uns an christlichen Werten und möchten den nächsten Generationen ein aktives und sinnstiftendes Gemeindeleben ermöglichen.“

Die Erträge aus dem Stiftungskapital fließen unter anderem in Veranstaltungen und Freizeiten für Kinder und Jugendliche und in die Ausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter.

Mit ihrer Arbeit möchte die Stiftung die Zukunft der Gemeinde sichern und sinnvoll mitgestalten. Beispiele dafür sind:

- Unterstützung der Kirchenmusik und Ten Sing
- Ausstattung des Jugendcafés
- Zuschüsse zur Instandhaltung kirchlicher Räume
- Freizeiten
- Kinder und Jugendarbeit
- Audio- und Videoanlage



- Anschaffung von Kinderbibeln
 - Ausbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitern
- und noch vieles mehr.

In den vergangenen 25 Jahren wurden dafür 230.000 € ausgeschüttet. Ohne die finanzielle Unterstützung der Stiftung wären diese Projekte nicht umsetzbar gewesen.

Aber auch das kulturelle Angebot in der Börde ist der Stiftung ein Anliegen. Deshalb organisieren Vorstand und Stiftungsbeirat regelmäßig hochkarätig besetzte Konzerte und Vortragsabende. Ohne die Technik läuft dabei natürlich nichts, und auch hier unterstützen die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Technikteams immer gerne.



Die Erträge aus dem Stiftungskapital fließen unter anderem in die Ausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter. Außerdem werden Freizeiten für Kinder und Jugendliche bezuschusst. Davon profitiert auch die Familienarbeit unserer Kirchengemeinde

Familienfeiern + Hochzeiten in der Kloster-Mühle

Sie suchen etwas mit privatem Charme und absoluter Professionalität? **Dann sind Sie bei uns genau richtig.** Eine Feier, in unserem besonders für Familienfeiern + Hochzeiten geeignetem Haus oder ein Essen nach Ihrer standesamtlichen Trauung, gestalten wir ganz nach Ihren Wünschen draußen im Buchsbaumgarten, unter Kastanien oder drinnen am brennenden Kaminfeuer, bis ca. 115 Personen. In diesem wunderschönen Ambiente feiern Sie ausgelassen bis in die Morgenstunden. An festlich geschmückten Tischen wird das Essen serviert, das Mediterranes mit Regionalem verbindet.

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern.

„Die schönen Seiten eines Landhotels“
– Klassisch und doch ganz anders –

Kuhmühler Weg 7 • 27419 Groß Meckelsen/Sittensen
Tel. 04282/594190 • info@kloster-muehle.de www.kloster-muehle.de

Diakoniestation

ambulanter Pflegedienst

und 4 Tagespflegen

Regionen: Gnarrenburg, Selsingen, Sittensen und Zeven

Tel.: 04281 / 95 184 - 0

Diakoniestation des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremervörde-Zeven gGmbH
Lohmanns Hoff 2, 27404 Heeslingen

www.dstbz.de

RECHTSANWALTS- UND NOTARKANZLEI
DUDECK MEYER-ARNDT & KOLLEGEN

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams:

Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellte
oder **Notarfachwirte** (m/w/d)

mit mehrjähriger Berufserfahrung im Notariat.
Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte an
Meyer-Arndt@Anwaltskanzlei-Dudeck.de

Rechtsanwältin und Notarin
JUTTA MEYER-ARNDT
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Rechtsanwalt
CHRISTIAN HEUSER
Familien-, Straf- und Mietrecht

Rechtsanwalt
RUDOLF WILLENBOCKEL
Arbeits-, Verkehrs- und Erbrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Zevener Straße 5a
27383 Scheeßel
Tel. 0 42 63/20 35
www.anwaltskanzlei-dudeck.de



Der Vorstand wird weiterhin vom Stiftungsbeirat beraten und unterstützt. Der Beirat setzt sich wie folgt zusammen:

Hermann Holst, Ricklef Dembski-Minsen, Christa Kaiser, Lars Vinke, Susanne Viebrock, Bernd Löhn, Jürgen Friedrich, Hermann Plautz und Andreas Hannemann.

Eine Stiftung lebt natürlich durch die Menschen die aktiv mithelfen und kann nur wachsen durch die Spenden, die in das Stiftungskapital einfließen. Nur dadurch können die damit erzielten Gelderträge wachsen und die vielfältigen Aktivitäten in unserer Kirchengemeinde ermöglichen.

Zuwendungen an die Stiftung fließen in das Stiftungskapital ein. Das Vermögen ist gewinnbringend angelegt und bleibt auch für künftige Generationen erhalten.

Der Stiftungsvorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen: Karen Miesner, Peter Klindworth, Klaus Viebrock, Günter Holst, Reinhard Hauschild, Karin Kaiser, Uwe Hauschild.

Ehemalige Vorstandsmitglieder: Hanne Beyermann, Hanna Kaiser, Claus Burfeind, Hermann Rathjen, Johann Gerken, Manfred Rathje, Axel Bolz, Waltraut Klindworth, Hans Joachim Martens und Karin Fedtke.

Karin Kaiser ist das „Urgestein“ der Stiftung und bekleidet schon seit der Gründung die Geschäftsführung. Dafür an dieser Stelle auch ein ganz besonderer Dank.

Ein ganz besonderer Dank gilt somit auch allen Unterstützern, Spendern und Sponsoren für das Engagement, mit deren Hilfe unsere Stiftung über die ganzen Jahre so segensreiche Arbeit leisten konnte.

„Wir sind dankbar für den Segen, den wir über die Jahre in Sittensen erleben konnten. Wir bitten Gott, dass er alle, die sich in und für die Stiftung engagieren, weiterhin segnet. Möge all das, was sie einbringen, ein Segen für andere sein“, so die Worte unserer Pastoren.

In diesem Jahr feiert die St.-Dionysius-Stiftung ihr 25jähriges Bestehen. Die Gemeinde darf auf den 15. 06. 2025 gespannt sein.

Der Stiftungsvorstand hat für diesen Tag einiges in Vorbereitung und freut sich auf dieses Jubiläum.

Michael Brandt

Quellen: Internet, Gespräch mit Günter Holst



Stiftungssonntag mit Wildwasserlotto und Konzert der East River Bigband

Am Sonntag, den 15.06.2025, ist es wieder so weit: Die St. Dionysius Stiftung veranstaltet bereits zum 9. Mal das beliebte Wildwasserlotto zu Gunsten unserer Stiftung. Damit möchten wir soziale Projekte unserer Kirchengemeinde unterstützen. Besonders der Kinder- und Jugendbereich liegt uns sehr am Herzen.

Nach dem Stiftungsgottesdienst geht es um 11.00 Uhr in den St. Dionysius Park. Dort empfängt uns die East River Bigband und lädt zu einem sommerlichen Konzert ein.

Dazu gibt es die leckere Stiftungsbratwurst vom Grill und erfrischende Getränke. Hier können auch noch Bälle für das Wildwasserlotto zum Stückpreis von 5,- € gekauft werden.

Um Punkt 12.00 Uhr werden dann die Bälle am Mühlenteich zu Wasser gelassen und schwimmen in Richtung St. Dionysius Park. Die ersten 25 Bälle werden mit sehr attraktiven Preisen belohnt:

1. Preis 300,- € in bar
2. Preis 200,- € in bar
3. Preis 100,- € in bar.

Der 4. bis 24. Preis sind Gutscheine von Sittenser Firmen im Gesamtwert von 700,- €.

Zum 25. Jubiläum unserer Stiftung werden wir den 25. Ball, der ins Ziel kommt, mit einem Sonderpreis belohnen. Für den Gewinner gibt es 250,-€ in bar

Die Bälle gibt es im Vorverkauf ab dem 12.5. in folgenden Geschäften: Börde Apotheke, Brunkhorst Mode am Markt, Holz-Haase und im Raiffeisen Markt und nach den Gottesdiensten vor der Kirche

Kunstmeile und Stiftungssonntag: das passt gut zusammen, es wird ein erlebnisreicher Sonntag rund um den Mühlenteich und unsere Kirche

Günter Holst



Ein Rückblick auf church:lab

Im Winterhalbjahr 24/25 waren wir mit church:lab unterwegs. Unter dem Motto: „Das hatten wir noch nie. Das wird sicher gut.“ gab es jeden Monat ein Angebot. In allen Projekten, die seit September 2024 unserer Kirchengemeinde mit Unterstützung von Claudia Meyer / www.worteundwerke.de gestartet wurden, ging es um Begegnung.

In unterschiedlichen Projektgruppen haben die Mitwirkenden Ideen gesammelt, diskutiert, verworfen, wieder aufgenommen, zu Ende gedacht und dazu eingeladen. Es wurden Flyer und QR



Codes entworfen, Anmeldungen entgegen genommen, Eintrittskarten verkauft, Quizmaster eingeladen und Menschen, die aus Ihrem Leben erzählen. Church:Lab27419 war so verschieden wie die Menschen, die sich dafür begeistern ließen. Wir haben ein Boot geschickt. 3000 kleine Papierboote geschenkt bekommen.

Die Ostetalschule war unsere Kooperationspartnerin und die AWO Sachsen-Anhalt als Ideengeberin unser Ansporn.

Wir haben unsere Augen geöffnet für die Rechte der Menschen auf See durch united4rescue und im Leben an Land. Daraus entstanden ist die großartige Idee einen Themenpark zu den Menschenrechten zu installieren. Das läuft nun weiter und im November/Dezember können wir diesen Themenpark hoffentlich begehen und uns daran erinnern lassen: Jeder Mensch hat das Recht, dass ihm/ihr menschlich begegnet wird.

Church:Lab ist Begegnung: am Tonnenfeuer frieren, in @hubis_d zug sein Allgemeinwissen testen, auf dem Marktplatz Segen aufs Brot geschmiert bekommen oder am Sorrytelefon zu sitzen und jemandem zuhören. Lachen, Weinen, Anteilnehmen, Begeisterung losstreuen, am Lagerfeuer Geschichten lauschen und „Der Mond ist aufgegangen“ singen. Church:Lab ist Gemeinschaft und Glück. Neue Freundschaften sind entstanden. Segen wurde verteilt.

Church:lab sind vor allem die vielen Menschen, die sich ehrenamtlich eingesetzt haben. Ihnen gehört unser besonderes DANKE. Church:lab ist gut geworden und hat gut getan. Schauen wir was sich daraus entwickelt. Liebe wird aus Mut gemacht.

Claudia Meyer



Church:lab = ausprobieren und verwirklichen von eigenem Mut. Zusammen mit anderen, mit denen ich bisher...



SORRY
SEEMS TO BE THE
HARDEST WORD...

Das Sorry - Telefon
ist am Mittwoch,
den 20.11.24 zwischen
8.00 und 22.00 Uhr
erreichbar.



en Ideen - ganz nach dem Motto: das haben wir ja noch nie gemacht - und siehe da, es ist etwas sehr gutes dabei heraus- 
 er noch nie etwas gemacht habe... das alles, war echt wunderbar! (Gunda Sievers).





Menschenrechte im St. Dionysius Park – weil jeder Mensch zählt

Schafft Recht den Schutzlosen und Waisen; sorgt dafür, dass den Unterdrückten und Armen Gerechtigkeit zuteil wird! Psalm 82,3

Am 10. Dezember 1948 verkündete die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Die 30 Artikel formulieren das Ideal der grundlegenden Rechte, die jedem Menschen zustehen sollen - unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, Herkunft oder sonstigen Kriterien. Seit ihrer Verkündung gelten die Menschenrechte als weltweites Wertefundament. Zahlreiche Staaten nahmen die Erklärung als Grundlage, um Menschenrechte in ihren nationalen Verfassungen zu verankern. Auch in das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland fanden die Grundrechte Eingang. Es beginnt mit den Worten: "Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt."

Die Idee der Menschenrechte ist je-



doch nicht nur in der großen Politik, sondern für die Lebenswelt jedes Einzelnen von Bedeutung. "Menschenrechte beginnen in kleinen Orten, ganz in der Nähe – so nah und so klein, dass sie auf keiner Weltkarte zu finden sind“, sagte Eleanor Roosevelt, die Vorsitzende der Menschenrechtskommission

der Vereinten Nationen. Roosevelt war maßgeblich an der Formulierung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte beteiligt. Sie meint, Menschenrechte sind überall von Bedeutung, wo Menschen aufeinander treffen: Die Schule auf die wir gehen, unsere Arbeitsstelle, unser Sportverein und auch unsere Kirchengemeinde sind demnach Orte wo jeder Mann, jede Frau und jedes Kind gleiche Rechte, gleiche Chancen und gleiche Würde ohne Diskriminierung sucht.

Im church:lab-Projekt unserer Kirchengemeinde ist die Idee entstanden, dass die Menschenrechte auch an einem zentralen Ort in unserem Dorf sichtbar sein sollten. Denn wir glauben, dass es uns allen gut tut, wenn wir uns von Zeit zu Zeit daran erinnern, wie wertvoll Werte wie Menschenwürde, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit

keit sind. Als Christinnen und Christen glauben wir, dass alle Menschen nach dem Ebenbild Gottes geschaffen worden sind und deshalb jeder Mensch gleich wertvoll ist. Unabhängig davon, wie wir leben, was wir glauben, wen wir lieben. Ob wir arm sind oder reich, gesund oder krank, jung oder alt: wir sind alle Kinder Gottes, geliebt und gewollt. Und so wollen auch wir einander ansehen. Wir glauben, dass Jesus Christus für alle Menschen geboren und gestorben ist. Durch Christus hat uns Gott zur Freiheit befreit (Gal. 5,1) Deshalb wollen wir fest zusammenstehen und niemandem mehr das Joch der Knechtschaft auflegen lassen!

Im Dionysius Park zwischen St. Dionysius Kirche und der Wassermühle laden viele kleine Wege zum Flanieren ein und ein Dutzend Parkbänke zum Verweilen. Hier sollen Kinder künftig erfahren können, dass sie alle gleich wertvoll sind, dass jede und jeder die gleichen Rechte hat. Touristen entdecken Sittensen als einen Ort, der sich Gedanken macht über ein gutes Miteinander zwischen allen Menschen. Dafür möchten wir 30 ansprechend gestaltete Schilder aufstellen, eines für jedes Menschenrecht. Jedes Men-

schenrecht bekommt sein eigenes DinA4-Schild im Park. Ein darauf angebrachter QR-Code leitet zu einer Internetseite weiter, die Impulse zum Weiterdenken bietet. Zwei große Hinweisschilder an den Parkeingängen erläutern, worum es in diesem Projekt geht. Der Themenpark Menschenrechte ist als Dauerinstallation geplant und wird den naturnahen Park in seiner Attraktivität bereichern.

Aus dieser Vision von Wenigen ist mittlerweile ein Gemeinschaftsprojekt von Vielen entstanden. Eine Arbeitsgruppe aus Ehrenamtlichen erarbeitet ein Konzept, wirbt Spenden ein, und plant die Umsetzung. Die Gemeinde Sittensen als Grundstückseigentümer und die Samtgemeinde Sittensen, die für die Pflege des St. Dionysius Parks verantwortlich ist, haben ihre Unterstützung zugesagt. Außerdem sind schon erste Spenden eingegangen und Organisationen haben Zuschüsse gewährt.

Willst auch du diese Vision unterstützen und dich für die Menschenrechte einsetzen? Die Produktion eines Schilds für ein Menschenrecht kostet 150 Euro, die großen Info-Tafeln mehr. Mit deiner Spende kannst du die vollen Kosten für ein Men-

schenrecht übernehmen oder dich mit einem Teilbetrag an den Gesamtkosten beteiligen. Jeder Betrag ist willkommen. Die Gestaltung und das sichere Aufstellen der Schilder und Tafeln kostet ebenfalls Geld. Auch dafür freuen wir uns über Spenden.

Genauso ist tatkräftige Mithilfe willkommen, z. B. beim Installieren der Tafeln oder bei der Pflege des Themenparks. Willst du dich einbringen? Dann sprich uns an! Kontakt: Stefanie Höper, E-Mail: steffi.hoeper@web.de

Spenden:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sittensen
Kirchenweg 6
27419 Sittensen

DE77 2415 1235 0000 3000 20

(Sparkasse ROW/OHZ)

oder:

DE66 2926 5747 7454 8204 01

(Volksbank Elbe-Weser-Dreieck)

NAME, Inv.-Nr. 6194330434,
Themenpark Menschenrechte

Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt, wenn dafür im Verwendungszweck eine Adresse angegeben wird.

„Bank gegen Rassismus“ im Dionysius-Park

Antje Pauleweit und Nicole Totzek, Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Sittensen, haben als private Spende eine „Bank gegen Rassismus“ an unsere Kirchengemeinde übergeben. Die Bank ist in einer Behindertenwerkstatt entstanden und soll zum Nachdenken anregen: „Verletze ich Menschen mit bestimmten Worten oder Handlungen? Macht mir Fremdes Angst oder weckt es vielleicht eher meine Neugier? Rassismus entsteht aus Vorurteilen. Deshalb ist es wichtig, darüber nachzudenken, was bestimmte Aussagen oder Verhaltensweisen auslösen können“, betonen die beiden Frauen.

Die „Bank gegen Rassismus“ hat ihren Platz an der Kirche am Eingang in den Dionysius-Park gefunden und wird dort in das Projekt „Menschenrechte im St. Dionysius Park“ eingebunden.





Max und seine Freunde zu Besuch im Gemeindemagazin

Das Geschenk von Oma Diercks

Es ist Ende Juni und die Sonne scheint. Die tierischen Freunde stehen auf ihrer Weide am Bach, im Schatten unter den Bäumen. Die Freunde, das sind der kluge Esel Jakob, das Schaf Peggy und der freche Waschbär Max. Die Hitze legt sich langsam und ein leichtes Lüftchen spielt mit den Blättern der Bäume. Da kommt Lisa, die Tochter von Bauer Diercks, zu ihnen auf die Weide. Sie hat zwei Eimer dabei. In dem einen ist das Putzzeug von Jakob, aus dem anderen ragt nur das Grün eines Möhrenbundes heraus. „Hallo ihr Lieben,“ begrüßt sie die Freunde. Aus dem Eimer holt sie Möhren und Äpfel heraus und verteilt diese, „ich dachte, ich putze Jakob hier unter den Bäumen. Denn hier ist es heute deutlich kühler als im Stall.“ Sie beginnt Jakob kräftig zu striegeln. Der schnaubt genießerisch und antwortet: „Das ist eine gute Idee, hier ist es gerade

wirklich angenehm – oohh, ja, genau da, da juckt mein Fell schon den ganzen Tag, mmhhh guuuut.“ Peggy kichert und knabbert genüsslich an ihrer Möhre.

„Wo ist eigentlich der Max?“ will Lisa wissen. Aber da hört sie Gelächter und das Juchzen ihrer

Amelie freut sich über Omas Geschenk

kleinen Schwester. Sie geht dem nach und findet Amelie und Max. Die Beiden sitzen am Bachufer im Schatten der alten Pappel. Amelie hält ihre Blechdose in den Händen. Sie schüttelt sie und es klappert heftig in der Dose. Lisa stockt und ruft empört. „Amelie, was schleppest du denn die Dose mit deinen Ersparnissen mit dir herum? Wie schnell kannst du sie verlieren und dann ist es aus mit der Freude über Omas Geschenk.“ Peggy und Jakob sind Lisa gefolgt

und Peggy fragt neugierig: „Ein Geschenk von der Oma? Was hat sie dir denn geschenkt?“ Amelie antwortet ganz aufgeregt: „Einen großen grünen 100-Euro-Schein!“ „Das ist viel Geld,“ meint Jakob und nickt mit seinem großen Kopf, dabei wackeln seine riesigen Ohren lustig hin und her. Max fragt frech: „Warum, womit hast du das denn verdient?“ Amelie antwortet: „Oma hat jedem ihrer drei Enkel, Matthias, Lisa und mir, 100 Euro geschenkt.“ Lisa fügt ergänzend hinzu: „Ich habe euch doch erzählt, dass wir letzten Sonntag zum Wildwasserlotto der Sankt Dionysius Stiftung gehen wollten. Und was soll ich sagen, beim Lotto war Omas Ball der schnellste von allen. Die Oma hat den Hauptgewinn von 300 Euro bekommen und diese hat sie auf ihre Enkel verteilt.“ „Das ist aber toll,“ kommt es begeistert von Peggy. „Und sehr großzügig,“ ergänzt

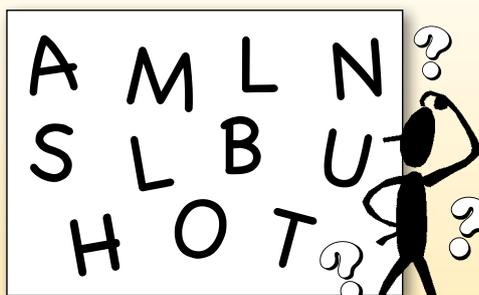
Max Waschbär rätselt ...

Buchstabensalat

Max ist ganz durcheinander, aus den Buchstaben im Kasten soll man alle unten gefragten Wörter bilden können! Vielleicht findest du sie und kannst Max dabei helfen. **Probier's doch mal.**



1. ein Tier: _____ (4 Buchstaben)
2. eine Pflanze: _____ (4 Buchstaben)
3. eine Farbe: _____ (4 Buchstaben)
4. männl. Nachkomme: _____ (4 Buchstaben)
5. Universum: _____ (3 Buchstaben)
6. Bezahlung: _____ (4 Buchstaben)
7. eine Zahl: _____ (4 Buchstaben)
8. Früchte: _____ (4 Buchstaben)
9. feiner Schmutz: _____ (5 Buchstaben)
10. weibliches Schwein: _____ (3 Buchstaben)



Übrigens: Jakob hat mehr als 60 Wörter gefunden, die man aus diesen 11 Buchstaben bilden kann. Findest du auch so viele wie der kluge Esel?

11. Wohngebäude: _____ (4 Buchstaben)
12. Kopfbedeckung: _____ (3 Buchstaben)
13. unteilbares Teilchen: _____ (5 Buchstaben)
14. Kraftfahrzeug: _____ (4 Buchstaben)
15. weicher Stoff: _____ (4 Buchstaben)
16. Sitzmöbel: _____ (5 Buchstaben)
17. Körperflüssigkeit: _____ (4 Buchstaben)
18. Drehung in der Luft: _____ (5 Buchstaben)
19. kein Empfinden: _____ (4 Buchstaben)
20. Blechblasinstrument: _____ (4 Buchstaben)



Max Lieblingswitz

– Emil fragt: „Papi, ist der Stille Ozean den ganzen Tag still?“

Der Vater: „Frag doch mal was Vernünftiges!“ Emil: „Woran ist denn das Tote Meer gestorben ...?“ –

– Bauer Huber geht mit seiner Tochter in eine Tierhandlung. Er fragt: „Bekomme ich für meine Tochter einen kleinen Hund?“ Darauf der Tierhändler: „Tut mir leid, wir tauschen nicht ...“ –

... echt witzig!

– Die kleine Marie fährt mit ihrem Dreirad im Wohnzimmer herum. Der Vater schimpft: „Du solltest doch längst im Bett sein!“ Das Mädchen sagt: „Ich will ja, aber ich finde keinen Parkplatz ...!“ –

– Der Mathe-Lehrer weiht seine Klasse in die Geheimnisse des Rechnens ein: „Es gibt Millimeter, Zentimeter, Quadratmeter, Kubikmeter und ...?“ – „Elf-meter“, brüllt Leon dazwischen ...! –

Max Waschbär's Lösung



Jakob. „Was macht ihr denn mit soviel Geld?“ „Auf mein Pony sparen,“ platzt es aus Amelie heraus. Alle müssen lachen. Seit Monaten redet Amelie von nichts anderem mehr, als ihrem größten Wunsch: Ein eigenes Pony. „Entschuldige, dass ich gefragt habe. Das war ja klar,“ meint Jakob, „aber eigentlich habe ich Lisa gefragt. Matthias macht ja momentan seinen Führerschein. Dafür kann er jeden Extra-Euro gebrauchen. Und Lisa, für was willst du das Geld ausgeben?“ Lisa lächelt den klugen Esel an und antwortet: „Das weiß ich noch nicht, vielleicht spare ich auch auf meinen Führerschein. Ich kann es immer noch nicht glauben, dass die Oma soviel Glück gehabt und den Hauptgewinn gewonnen hat. Echt eine tolle Sache dieses Wildwasserlotto von der Sankt Dionysius Stiftung“

„Sankt Dionysius Stiftung?“ fragt Max neugierig. „Was macht die denn?“ Lisa antwortet: „Es handelt sich um die Stiftung der Sankt Dionysius Gemeinde, unserer Kirchengemeinde hier in Sittensen. Jakob kannst du erklären, was eine Stiftung ist und was die macht?“ Lisa schaut zu Jakob. Dieser nickt erfreut und fängt begeistert an zu erklären: „Immer wieder stellen Menschen ihr Vermögen oder Teile ihres Vermögens zur Verfügung, damit mit diesem Geld etwas Sinnvolles gemacht wird. Dieses Geld wird Gründungska-

pital oder auch Stiftungskapital genannt. Es wird für einen guten Zweck gestiftet. Gesetze regeln, wie Stiftungen funktionieren müssen. Die Sankt Dionysius Stiftung wurde im Jahr 2000 von sieben Mitgliedern aus unserer Kirchengemeinde gegründet. Das Gründungskapital betrug 50.000 DM und wurde aus Spenden geschaffen. Es ist sicher und zinsbringend d.h. gewinnbringend angelegt. Mit dem Ziel, dieses Stiftungsvermögen auch für die Zukunft zu erhalten. Die Erträge, also das erwirtschaftete Geld, fließen in die

Mit gestiftetem Geld Gutes für unsere Kirchengemeinde tun

Aufgaben der Gemeinde, die ohne Stiftung nicht möglich wären. In Projekte, Veranstaltungen und Freizeiten für Jung und Alt.“ Lisa ergänzt: „Und als Erkennungsmerkmal der Stiftung wurde ein Stiftungsbaum gepflanzt, eine Eiche. Die ist angewachsen und trägt jedes Jahr wieder Früchte. Der Baum ist auch im Logo der Stiftung wieder zu finden.“ „Toll, aber ... das war ja schon vor 25 Jahren,“ flüstert Peggy ehrfürchtig. „Dieses Jahr feiert die Stiftung Jubiläum. Am 15. Juni, also letzten Sonntag, war der große Tag, mit Festgottesdienst, Wildwasserlotto, Bratwurst vom Grill und ...“ Lisa wird von Max unterbrochen: „Sagtest du

etwas von Bratwurst? Ich will ja nichts sagen, aber ich habe schon wieder Hunger ...“ Die anderen fangen schallend an zu lachen. Jakob schüttelt seinen Kopf und meint: „Das ist typisch unser Max, der hat ein großes, freches Mundwerk und ein noch größeres Loch in seinem Magen.“ Das Gelächter wird noch lauter.

Der Wind hat zugenommen und dunkle Wolken ziehen sich am Himmel zusammen. „Lasst uns zum Stall gehen. Es ist Zeit für die Fütterung,“ sagt Lisa und geht los. Jakob neigt seinen Kopf zu Amelie und fragt: „Willst du auf meinem Rücken zum Stall reiten?“ Amelie nickt begeistert und klettert auf seinen Rücken. Sie schlingt ihre Arme um seinen Hals und flüstert ihm ins Ohr: „Bis ich mein Pony habe reite ich am liebsten auf dir.“ „Danke, meine Kleine. Aber dann solltest du deine Spardose auch mitnehmen, sonst wird das nichts mit dem Pony,“ mahnt Jakob. Lisa reicht die Spardose ihrer kleinen Schwester und sagt: „Ich glaube, du solltest das Geld lieber auf dein Sparbuch einzahlen.“ „Es gibt auch wieder Zinsen auf Sparguthaben,“ fügt Jakob hinzu. Vom Stall kommt es ungeduldig von Max: „Wo bleibt ihr denn? Ich bin am Verhungern ... ach übrigens, falls ihr es nicht wußtet, Geld macht mich nicht satt!“ Die Freunde erreichen Max und unter wildem Gelächter geht es in den Stall ... *Astrid Stein*



Rückblick:
 Osterferienfreizeit
 Seehundstation
 Norddeich
 Foto: Julia Schöler
 (für weitere Fotos
 scannt den QR-Code)

Rückblick:
 Holzbauwelt
 Bewohnbarer Turm
 Foto: Julia Schöler

+++ NEU + NEU +++

Chaos-Kidz

Ist für Kids der 4. bis 6. Klassen. Wir wollen jeden Freitag von 17 bis 18.30 Uhr mit den Kindern ein buntes & action-geladenes Programm erleben, möglichst viel draußen unterwegs sein, spannende Geschichten hören und gute Gemeinschaft leben.

Weitere Infos dazu finden sich demnächst auch auf unserer Website.

+++ SAVE THE DATE +++

WILDPARK-AUSFLUG

WILDPARK-AUSFLUG

FREITAG, 04. JULI 2025
 10-18 UHR
 FÜR KINDER VON 8-12 JAHREN

WANN: FREITAG, 04. JULI 2025 VON 10-18 UHR
 WER: KINDER VON 8-12 JAHREN AUS SITTENSEN (BEGRENZTE PLÄTZE)
 WAS: FAHRT MIT DEM REISEBUS AB SITTENSEN IN DEN WILDPARK +
 BETREUUNG DURCH EIN TOLLES MITARBEITENDENTEAM
 DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SITTENSEN
 WIE TEUER: KOSTEN: 15€* (BEI ABFAHRT ZU BEZAHLEN)
*IST DAS ZU VIEL GELD FÜR DICH, DANN MELDE DICH GERNE. DAS GELD SOLL KEIN GRUND SEIN, UM NICHT MITFAHREN ZU KÖNNEN.
 WIE FUNKTIONIERT DIE ANMELDUNG: AB 12.06., 12.00 UHR
 AUF WWW.KIRCHE-SITTENSEN.DE
 WAS DU MITBRINGEN MUSST: AUSREICHEND ESSEN + GETRÄNKE +
 SONNENSCHUTZ + WETTERFESTE KLEIDUNG
 WENN DU FRAGEN HAST: DIAKONIN JULIA SCHÖLER
 (01573/3149501, JULIA.SCHOELER@EVLKA.DE)

INFOS + ANMELDUNG
 WWW.KIRCHE-SITTENSEN

SCAN ME



Förderverein

+++ SAVE THE DATE +++

SCHULANFANG 2025

Herzliche Einladung zu den
GOTTESDIENSTEN ZUM
SCHULANFANG 2025!

Wir wollen gemeinsam den Start
der (neuen) Schülerinnen und
Schüler feiern.

TERMINE:

AM 15.08.:
FÜR DIE KGS UM 9 UHR
FÜR DIE GRUNDSCHULE SITTENSEN UM 18 UHR
ST.DIONYSIUS-KIRCHE IN SITTENSEN

AM 20.08.
FÜR DIE GRUNDSCHULE MECKELSEN UM 10 UHR
GRUNDSCHULE IN KLEIN MECKELSEN (FINDET SCHULINTERN STATT)

ABC

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SITTENSEN

Freie evangelische Gemeinde Sittensen

Kinder-Gottesdienst-Termine ...



Kinder-Gottesdienst in ...

... Freetz um 10.00 Uhr

- **Jeden 2. + 4. Sonntag im Monat**
- 📍 im ALTEN Feuerwehrhaus in Freetz

... Kalbe um 10.00 Uhr

- **Jeden 2. Sonntag im Monat**
- 📍 im Dorfgemeinschaftshaus in Kalbe

06 08. und 22. Juni

07 Schulferien
(Sommerferien: 3. Juli bis 13. August)

08 24. August

Kontakt: Susanne Vinke,
Tel. (0171) 85 70 121

06 08. Juni

07 Schulferien
(Sommerferien: 3. Juli bis 13. August)

08 24. August

Kontakt: Katrin Wilkens-Lausmann,
Tel. (04282) 16 76

– In den Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt! –

Aktuelle Informationen zum Kindergottesdienst sind über die Homepage der Kirchengemeinde zu erfahren.

Kontakt: Julia Schöler, E-Mail: julia.schoeler@evlka.de, Tel. (01573) 31 49 50 1

Was sonst so los ist ...

Kinderchor

Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

- **montags**
- von 16.30 bis 17.30 Uhr**
- 📍 im Gemeindehaus*

Kontakt:

Kerstin Heins, Tel. (04282) 59 05 40,
Birgit Brosig, Tel. (04282) 59 20 63

Rappelkiste

Treffen für Eltern und Großeltern mit Kindern bis zu 3 Jahren.

- **freitags**
- von 9.45 bis 11.00 Uhr**
- 📍 im Gemeindehaus*

Kontakt:

Kristin Lausch, Tel. (04282) 78 99 66 9

Chaos-Kidz

für Kids/Jugendliche der 4. bis 6. Klassen, um bunte Action, spannende Geschichten und gute Gemeinschaft zu erleben.

- **freitags**
- von 17.00 bis 18.30 Uhr**
- 📍 im Gemeindehaus*



Kontakt:

Dieter Wiemann, Tel. (04282) 50 97 56
E-Mail: dieter.wiemann@evlka.de

TEN SING

Für junge Leute von 13 bis 19 Jahre, um innerhalb eines Jahres eine Bühnenshow auf die Beine zu stellen.

- **donnerstags**
- um 19.00 Uhr**
- 📍 im Gemeindehaus*

Musik, Theater, gemeinsame Aktionen, Jesus Christus und vieles mehr ...

Kontakt:

Dieter Wiemann, Tel. (04282) 50 97 56
E-Mail: dieter.wiemann@evlka.de

Jugendkreis

Für Jugendliche ab 14 Jahre, um einmal in der Woche Gemeinschaft zu erleben.

- **mittwochs**
- um 19.00 Uhr**
- 📍 im Gemeindehaus*

Zusammen klönen, sich über spannende Themen unterhalten, Spiele spielen, Filme schauen – alles was Jugendlichen so Spaß macht. Wenn du einen Freund/Freundin mitbringst, wir freuen uns über jeden, der Lust hat dabei zu sein.

*** Scheeßeler Str. 6, 27419 Sittensen**

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Der Herr ist auferstanden!“ Ich finde es jedesmal unglaublich schön, wenn dieser Ruf am Ostermorgen um kurz nach 6 Uhr in die Kirche hineinschallt. Gerade war noch alles dunkel, nun brennen Kerzen in fast allen Bänken und die Kronleuchter im Kirchenschiff leuchten wie beim ersten Mal. Der Herr ist auferstanden. Und dann folgt die Antwort der ganzen Gemeinde „Er ist wahrhaftig auferstanden“. Für mich immer wieder erstaunlich. Es ist ja schließlich gut ein Jahr her, dass dieser Gruß gesprochen wurde und doch klingt es sofort einhellig und einstimmig in der Kirche: Er ist wahrhaftig auferstanden.

Wort und Antwort, Vergewisserung auf dem Weg, ein Gruß aus alter Zeit, Zentrum unseres Glaubens. Ich stelle diese Worte an den Anfang, weil dieser Glaube, diese Vergewisserung in diesen Tagen besonders wichtig ist. Wenn Sie unser Gemeindemagazin weiter hinten aufschlagen, werden sie die Namen derer finden, die in den letzten Monaten verstorben sind. Seit dem 1. Januar nahmen wir Abschied von fast 50 Personen aus unserer Gemeinde. Fast 50mal versammelten wir uns, um zu trauern und zu beten, um uns zu erinnern und auf das zu hören, was unsere Hoffnung ist. Der Herr ist auferstanden. Ich bitte Sie, in der Fürbitte an die zu denken, die um einen geliebten Menschen trauern.

In der Gemeinde blicken wir auf eine angefüllte Zeit zurück. Mit den Konfirmanden haben wir die Gedenkstätte Lager Sandbostel besucht, für die Kinder war die Holzbauwelt ein echtes Highlight und die Osterferienfreizeit war ihnen eine wunderbare Zeit in Ostfriesland. Bewegend zu hören, wie begeistert die Kinder und die jugendlichen Teamer von diesen Tagen erzählt haben. Ostfriesland scheint in diesem Jahr eine besondere Attraktivität zu haben. Denn auch die Gemeindefreizeit der Senioren ging in diese Richtung. Untergebracht in Papenburg gab es einige Abstecher in ostfriesische Gemeinden.

Und dann gab es ja noch eine ganz andere Reise. Mit church:lab haben sich einige aus unserer Gemeinde auf den Weg gemacht, einmal Ungewohntes auszuprobieren und dabei vielleicht auch Neuland zu betreten. Ich empfehle dazu den Bericht auch in diesem Magazin.

Für mich waren die Tage rund um Karfreitag und Ostern in diesem Jahr besonders bewegend. Ich bin dankbar, dass unsere Gottesdienste nach der Coronazeit wieder gut besucht sind. Vom barrierefreien Gottesdienst in der Karwoche, über Tischabendmahl, Karfreitagsgottesdienste und Ostern in Wohnste bis hin zu dem wunderbaren Familiengottesdienst zur Einsegnung von Diakonin Julia Schöler, hatten all

diese Gottesdienste ihren ganz eigenen Charakter.

Und nun kommen die Sommermonate. Die Stiftung feiert Mitte Juni ihr 25. Jubiläum. Was für ein Segen, dass es das in unserer Gemeinde gibt. Die Vorkonfirmanden werden wieder auf Freizeit sein, ebenso wie die Jugendlichen und die, die an den beiden Fahrradfreizeiten teilnehmen. Und für die, die in der Börde bleiben, wird es auch etwas zu erleben geben. Am 11. Juli feiern wir einen PunktSieben-Gottesdienst außer der Reihe in Wohnste mit dem passenden Titel „Aus der Reihe tanzen“. Außerdem haben wir einige Gottesdienste dafür vorgesehen, dass sie bei passendem Wetter unter freiem Himmel gefeiert werden können: Direkt vor unserer Kirche. Wenn das nichts ist.

„Der Sommer spannt die Segel“, heißt es in einem Lied von Detlev Block. Das ist ein schönes Bild und eine schöner Text für die Zeit, die vor uns liegt:

Der Sommer spannt die Segel und schmückt sich dem zu Lob, der Lilienfeld und Vögel zu Gleichnissen erhob.

Der Botschaft hingegeben, stimmt fröhlich mit uns ein:

Wie schön ist es zu leben und Gottes Kind zu sein.

*Mit einem herzlichen Gruß
in jedes Haus –
Ihr Pastor Andreas Hannemann*

Ehrung Posaunenchor

Der Sonntag Lätare ist in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers der "Tag der Posaunenchor". Auch unsere Kirchengemeinde hat am 30. März 2025 einen Gottesdienst mit Posaunenchor gefeiert. Zu diesem Anlass gab es noch einen weiteren Grund zu Freude und Dankbarkeit: Wir durften fünf Personen für 50 Jahre aktiver Tätigkeit im Posaunenchor ehren: v.l.n.r.: Hans-Heinrich Meyer, Martina Fitschen-Drösemeyer, Sabine Nack, Dieter Nack und Johann Gerken. Mit ihnen auf dem Bild: Pastor Sven Kahrs, Obfrau Renate Wichern und Posaunenchor-Leiter Jonas Schult (Foto: Stefanie Höper).





Einsegnung von Julia Schöler als Diakonin

In einem Familiengottesdienst am Ostermontag segnete Regionalbischof Hans Christian Brandy (Stade) unsere Diakonin Julia Schöler ein. Sie ist bei uns für die Arbeit mit Familien und Kindern zuständig. Da passte ein Familiengottesdienst zur Einsegnung mehr als gut. Auf den Anlass hatte sich auch Hans Christian Brandy anders vorbereitet als sonst, reiste er doch mit Kamel Kasimir aus dem Fa-

milienfundus nach Sittensen an. Das gefiel nicht nur den Kindern gut.

Aber was bedeutet eigentlich Einsegnung? Brandy erläuterte es so: Segen und Senden – beides gehöre zur Einsegnung. „Senden bedeutet: Ihre Arbeit machen Sie als Zeugin des Evangeliums von Jesus Christus in Wort und Tat. Sie tun es im Auftrag der Kirche und wie wir glauben, darin durch Gott.“ Deshalb gehöre der

Segen dazu. „Das ist vielleicht das Wichtigste an diesem Tag: Der Segen, der Ihnen zugesprochen wird. Wir sprechen Ihnen zu, so wie es Gott verheißen hat, dass er Ihnen Kraft und Vollmacht geben wird, Ihnen beistehen wird an den guten und auch an den schwierigen Tagen, dass er geben will, dass Ihre Arbeit Frucht trägt und für viele Menschen zu einem Segen wird.“

Förderverein für die Evangelische Jugend in der Börde Sittensen e.V.

Anfang April hat die Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) des Fördervereins für die Evangelische Jugend in der Börde Sittensen e.V. stattgefunden. Julia Schöler berichtete ausführlich über ihre Aktivitäten, wie z.B. Freizeiten, Gottesdienst "Familienfutter" auf Grimkes Bauernhof, oder Holzbauwelt mit den Kindern und Jugendlichen aus der Börde Sittensen.

Zum anderen standen die Vorstandswahlen an. Der alte Vorstand wurde bestätigt und wiedergewählt:

Vorsitzender: André Schlesselmann, Stellvertr. Vorsitzende: Thorsten Wiener & Marion Gurtschmann, Pastor Sven Kahrs, Rechnungsführerin: Silke Herbert-Rathjen, Schriftführerin: Christiane Böckmann



Unser Kirchenvorstand – Vorstellungsserie der KV-Mitglieder

Wir stellen Ihnen und euch in jeder Ausgabe Mitglieder unseres Kirchenvorstands vor, in alphabetischer Reihenfolge.

Name: Marc Carlson; **Wohnort:** Sittensen; **Beruf:** Unternehmer; **Familienstand:** verheiratet, drei Kinder
freie Zeit: Hobbykoch, Lesen, Ehrenamt und Zeit mit der Familie

Lieblingsspruch: „Willst du glücklich sein im Leben, Trage bei zu anderer Glück; Denn die Freude, die wir geben, Kehrt ins eig'ne Herz zurück.“ Marie Calm (1832 – 1887), deutsche Schriftstellerin, Pädagogin und Frauenrechtlerin

Lieblingsort unserer Gemeinde: Es gibt drei Orte, die mir besonders ans Herz gewachsen sind: Grimke's Hofladen mit seiner regionalen Herzlichkeit, Sonia's Eiscafé als Treffpunkt mit Familie und Freunden – und natürlich das Tister Bauernmoor. Die Ruhe und Weite dort inspirieren mich immer wieder aufs Neue.

Welche Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde besuchst du gerne?

Ich schätze besonders die Familiengottesdienste, die Generationen miteinander verbinden. Und "Punkt 7" ist für mich ein Ort, an dem Glaube zeitgemäß und lebendig erlebbar wird.

Was spornt dich in unserer Kirchengemeinde besonders an dich ehrenamtlich im KV zu engagieren?

Es sind die Menschen in unserer Gemeinde. Nach unserem Umzug nach Sittensen haben wir – meine Familie und ich – hier etwas Kostbares erfahren: ein Gefühl von Willkommen, von Heimat. Diese Wärme weiterzugeben und aktiv mitzugestalten, ist für

mich eine Herzensangelegenheit.

Welchen Traum möchtest du dir gerne mal erfüllen?

Ich träume davon, eines Tages einen kleinen Resthof in Sittensen zu bewirtschaften – mit Hühnern, Ziegen, Katze und Hund. Ein Ort mit viel Leben, Natur und Gemeinschaft.

Wenn du Zeitreisen könntest, wohin würde deine Reise gehen?

Ich würde gern in meine Kindheit und Jugend zurückreisen. Nicht um etwas zu verändern, sondern um meine Lieblingsemenschen, die heute nicht mehr unter uns sind, noch einmal zu sehen und ihre Nähe zu spüren.

Welche Schwerpunktthemen in unserer Kirchengemeinde siehst du in den nächsten Jahren ganz oben auf der Agenda?

Ich glaube, es wird entscheidend sein, als Kirche präsent zu bleiben – mitten im Leben der Menschen. Nur so können wir Glauben erfahrbar machen und Begeisterung dafür wecken.

Welches morgendliche Ritual ist für dich besonders wichtig, damit der Tag gut beginnt?

Ganz klar: ein heißer Kaffee am Morgen. Der gehört einfach dazu, um gut in den Tag zu starten.

Zu welchem Angebot unserer Kirchengemeinde würdest du einen neuen Nachbarn einladen oder mitnehmen?



Ich würde sie zu unseren Herren-Kochabenden einladen. Das ist mehr als nur gemeinsames Kochen – es ist ein Ort für Begegnung, Austausch und Lachen.

Wie würdest du rückblickend dein Aufwachsen beschreiben?

Unsere Familie hat in den vergangenen Jahren viele Höhen und Tiefen durchlebt. Diese Erfahrungen – so schmerzhaft sie manchmal auch waren – haben mich geprägt. Ich glaube, das Leben ist wie ein Baum: Er muss im Herbst seine Blätter verlieren, damit er im Frühling neu erblühen kann. So empfinde ich es auch für mich persönlich.

Vielen Dank für das Interview, Sabrina Warratz

Name: Marion Gurtschmann;

Wohnort: Sittensen;

Beruf: kaufmännische Angestellte;

Familienstand: verheiratet, drei Kinder

Hobbys: Nähen, mein Nutzgarten, Walken, Spazieren gehen

Lieblingsbibelspruch: „Dies habe ich mit euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ (Johannes 16, Vers 33)

Lieblingsort unserer Gemeinde: mein Garten

Welche Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde besuchst du gerne?

„Auftanken“ und andere musikalische Veranstaltungen

Was spornt dich in unserer Kirchengemeinde besonders an dich ehrenamtlich im KV zu engagieren?

Ich möchte mitgestalten, dass sich die Menschen in unserer Gemeinde willkommen fühlen und Zugang zum Glauben finden.

Welchen Traum möchtest du dir gerne mal erfüllen?

Eine praktische und schöne Neugestaltung unseres Gartens.

Wenn du Zeitreisen könntest, wohin würde deine Reise gehen?

Ich fühle mich sehr wohl, wo ich bin.

Welche Schwerpunktthemen in unserer Kirchengemeinde siehst du in den nächsten Jahren ganz oben auf der Agenda?

Ausgleich der künftig schwierigen Personalsituation durch ein starkes Ehrenamt

Welches morgendliche Ritual ist für dich besonders wichtig, damit der Tag gut beginnt?

Wenn ich nach dem morgendlichen Organisations-Trubel zu Hause bei der Arbeit an meinem Schreibtisch sitze. Am besten noch eine Tasse Kaffee dabei :-)

Zu welchem Angebot unserer Kirchengemeinde würdest du einen neuen Nachbarn einladen oder mitnehmen?

Zur Kantorei-Probe oder zum „Nähtreff“.

Wie würdest du rückblickend dein Aufwachsen in der in der Sittenser Kirchengemeinde beschreiben?



Ich konnte viele unterschiedliche Aufgaben in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit kennenlernen und ausprobieren. Dies hat mir sehr geholfen meine Gaben zu erkennen, mich weiterzuentwickeln und nun all dies in meinem künftigen Engagement einfließen zu lassen.

Vielen Dank für das Interview, Sabrina Warratz

Unsere Medientipps zum Titelthema, ausgewählt von Liane Tödter



Biblischer Umgang mit Geld Ein Leben in treuer Verwalterschaft

Über Geld spricht man nicht. Aber darüber lesen, be „reich“ert ungemein. Was bedeutet Reichtum eigentlich? Ist Reichtum gleichzusetzen mit reich sein an Geld, Besitz von Hab und Gut? Der Autor, Dipl. Betriebswirt und Steuerberater beleuchtet das Thema Finanzen unter biblischen Gesichtspunkten. Wir sind Verwalter des Geldes, das uns von Gott anvertraut wurde. Wir sind für das Nehmen und Geben verantwortlich. Das Buch gibt neben biblischen Aspekten auch praktische Tipps für einen guten Umgang mit Geld zum verwalten, vermehren und verschenken. Auch der Zehnte wird anschaulich erklärt.

Daniel Exler: Biblischer Umgang mit Geld – ein Leben in treuer Verwalterschaft. epubli Verlag, € 11,99



weil. ist ein Magazin für Kinder, das sechs mal pro Jahr erscheint

Ein Wirtschaftsmagazin für Kinder ab 9 Jahren, das alle zwei Monate erscheint. Wir haben die erste Ausgabe mit dem Titel „Haben wollen“ Probe gelesen. Im Bild ist das aktuelle Heft. In dieser Zeitschrift sind Geschichten übers Kaufen, Tauschen und Besitzen zu lesen, die altersgerecht und mit schönen Bildern untermauert das Interesse an Wirtschaft und deren Funktion wecken. Was kostet ein Haustier? Von der Anschaffung über die mo-

Buchbestellung Online und per WhatsApp

Im Buchhandel können nicht vorrätige Bücher schnell, einfach und versandkostenfrei bestellt werden. Lieferbare Bücher liegen häufig schon am Tag nach der Bestellung in der Filiale zur Abholung bereit. Die Bestellung kann wahlweise online, z.B. unter libri@papier-ehlen.de, telefonisch oder in der Filiale erfolgen. Papier Ehlen bietet zudem eine Buchbestellung per WhatsApp-Nachricht an. Die Buchhandlung nimmt Bestellungen unter 01577 6379325 entgegen und schickt eine Nachricht, sobald das gewünschte Buch angekommen ist.

natlichen Kosten bis zum Ableben des geliebten Familienmitgliedes. Wer verdient alles an meinen teuren Sneakern, für die ich lange gespart habe? Welchen Wert haben verschiedene Tauschmittel? Auch für Erwachsene zum mitlesen und diskutieren mit ihren Kindern.

Carlsen Verlag, € 8,00. Im Internet auf der Seite Weil-Magazin auf das entsprechende Heft klicken und bestellen. Auch im Bahnhofs- und Flughafenbuchhandel erhältlich



Jürgens Gedanken – vom Säen, wachsen und gedeihen –

Eine halbstündige Podcastpredigt von Jürgen Ferrary, über das Wachstum der biblischen Gemeinde, die anregend gesprochen ist und Eindruck hinterlässt. Mit interessanten Beispielen wird aufgezeigt, was wir tun können; was wir persönlich säen können, um Wachstum zu sehen. Für die Ernte ist dann Gott zuständig.

Es gibt auch einen täglichen Podcast (Jürgens Gedanken zum Auftanken) mit vierminütigen prägnanten Kurzandachten, die aufmunternd und aufbauend wirken und die anregen neues zu überdenken. Für einen guten Start in den Tag.

Erhältlich wo es Podcasts gibt, z.B. Spotify, Google Play, App Store (Apple)



Adventsbasar 2024 – Rückblick und Ausblick

Die Planung eines Weihnachtsbasars in unserer ev.-luth. Kirchengemeinde ist eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und gleichzeitig Einnahmen für wohltätige Zwecke zu generieren.

Das ist uns mit dem Basar 2024 in jeder Hinsicht gelungen und wir sagen allen Dank, die mit ihrem Engagement zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Im Rahmen des Punkt 7 Gottesdienst am 7. März hat Dr. Caliebe den Freibettfonds vorgestellt und über die Arbeit seines Teams berichtet und gerne unsere Spende mit einem symbolischen Scheck entgegengenommen.

Sehr erfolgreich war auch unser Recyclingangebot: vom 2. – 11. Januar stand eine Box auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus, in der reichlich Gestecke und Kränze abgelegt wurden. Die Kränze waren zum Teil auch schon „entkleidet“, was eine große Unterstützung ist. Ebenso wurden brauchbare Dekomaterialien deponiert, so dass unser Fundus wieder gut ausgestattet ist und wir mit Eurer Hilfe nachhaltig arbeiten können.

Die Vorbereitungen für den Basar 2025 sind bereits im vollen Gang. Es wird

schon wieder fleißig gebastelt und alle, die da mitmachen möchte, sind herzlich eingeladen – Termine und Infos im Kasten. Auch das Nähteam hat schon Stoffspenden bekommen und natürlich dürft ihr gerne Socken stricken (große Größen

**Gemeinsam
Kreativ sein**
19.6. & 20.8.25
19 bis 21 Uhr
Gemeindehaus
im Bastelraum
(Scheeßeler Str. 6)

42 – 47 sind gefragt!), nähen und Marmelade kochen, wenn das Obst in euren Gärten reif ist. Kurz vor dem Basar sind auch Plätzchenbäckerinnen gefragt (auch Brot und Fruchtbrot wird gerne genommen).

Wie in den letzten Jahren wollen wir mit den Einnahmen Lukas Rösel in Tinderet/Kenia und die Soup-Kitchen in Windhoek/Namibia unterstützen. Als drittes Projekt vor Ort haben wir uns für die Unterstützung des Baus eines Spielplatzes der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie des Agaplesion Diakonieklinikums in Rotenburg entschieden.

Wer Lust hat, unser Team für den „Basar von allen für alle“ zu verstärken, kann sich gerne an Brigitte Burckard wenden. (0160 984 00 630).

Wer nähen und stricken möchte, wendet sich an Patricia Ritscher: 04169 1271

Wer zu Marmelade und Backwerk Fragen hat, kann diese an Anne Kahrs stellen: 04282 591560.

Außerdem laden wir wieder ein zu Bastelabenden für den Basar. Die nächsten Termine sind am 18.06. und am 20.08. ab 19 Uhr im Gemeindehaus (Scheeßeler Str. 6).

Wir sind guten Mutes und voller Hoffnung, die Advents- und Weihnachtszeit auch in diesem Jahr mit einem Basar unter Gottes Segen zu beginnen und sind dankbar für jedes Gebet für unseren Basar 2025.

Euer Basar-Team

Veranstaltungen

JUNI 2025

Mittwoch, 4. Juni

15 Uhr Senioreng Geburtstagsfeier
für alle ab 75 Jahre im Mai

Mittwoch, 4. Juni

Hauskreisvorbereitung,
Thema: Josef – wie alles begann (1. Mose 37,1-11)

Freitag, 13. Juni

19 Uhr Friedensgebet in der Kirche

Sonntag, 15. Juni

19 Uhr Gospel-Werkstatt Konzert in der Kirche

Dienstag, 24. Juni

14.30 Uhr Seniorentreff im Gemeindehaus

JULI 2025

Mittwoch, 2. Juli

15 Uhr Senioreng Geburtstagsfeier
für alle ab 75 Jahre im Juni

Mittwoch, 2. Juli

19.30 Uhr Hauskreisvorbereitung,
Thema: Josef –
Aus den Augen aus dem Sinn (1. Mose 37,12-36)

Freitag, 11. Juli

Friedensgebet in der FeG

Dienstag, 29. Juli

14.30 Uhr Seniorentreff

AUGUST 2025

Mittwoch, 6. August

15 Uhr Senioreng Geburtstagsfeier
für alle ab 75 Jahre im Juli

Mittwoch, 6. August

19.30 Uhr Hauskreisvorbereitung,
Thema: Josef –
Befördert und verstoßen (1. Mose 39,1-20)

Freitag, 8. August

Friedensgebet in der Kirche

Dienstag, 26. August

14.30 Uhr Seniorentreff

Die Kirche ist sonntags zu folgenden Zeiten geöffnet:

Winterzeit 14 – 16 Uhr, Sommerzeit: 15 – 17 Uhr.

MONATSSPRUCH FÜR JUNI

Mir aber hat Gott
gezeigt, dass man keinen
Menschen unheilig oder
unrein nennen darf.

APG 10,28

MONATSSPRUCH FÜR JULI

Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in
jeder Lage betend und
flehend eure Bitten mit
Dank vor Gott!

PHIL 4,6

MONATSSPRUCH FÜR AUGUST

Gottes Hilfe habe
ich erfahren bis zum
heutigen Tag
und stehe nun hier und
bin sein Zeuge.

APG 26,22



Ausflug für Frauen am 12. Juni 2025

Die Frauenkreise laden ein zu einem Ausflug in das Zentrum von Hamburg. Wir wollen das Ohnsorg-Theater besuchen. Wir werden aber nicht im Theatersaal Platz nehmen, sondern auf die Bühne gehen und dahinter schauen. Bei einer Führung erfahren wir, was bei einer Vorstellung hinter der Bühne passiert.

Danach gehen wir nach nebenan zum Kaffeetrinken in das historische Hotel Reichshof.

Nachdem wir uns gestärkt haben, zie-

hen wir weiter zum Hauptbahnhof und besuchen dort die Bahnmissionsmission. Wir lernen ihre Arbeit kennen und beenden unseren Besuch dort mit einer Andacht.

Dieser Ausflug ist leider nicht barrierefrei.

Start: 12.6.2025 um 12.00 Uhr am Busbahnhof,

Rückkehr: gegen 19.30 Uhr

Kosten: 47,00 €

Anmeldung: Heike Ehlen, Tel. 04282/2538 oder 0176/99 55 36 85

Einführung von Mareike Bosshammer am 1. Juni

Seit Anfang Dezember ist sie bereits im Kirchenbüro tätig, nun wird Mareike Bosshammer im Gottesdienst am 1. Juni offiziell in ihren Dienst als Pfarramtssekretärin und Mitarbeiterin in der Friedhofsverwaltung eingeführt. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr, im Anschluss ist Zeit für Glückwünsche beim Kirchenkaffee.

Neuer Bläserkurs mit Christine von Stryk

„Jeder kann es lernen! Versprochen!“, schreibt Christine von Stryk, freiberufliche Kirchenmusikerin und seit vielen Jahren Posaunenchorleiterin in St. Liborius, Bremervörde, und St. Viti, Zeven. Nach dem letzten Jungbläserkurs in Heeslingen, aus dem von ursprünglich 19 Anfängern immerhin 17 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu Ende August in "ihre" Posaunenchor wechseln werden, wird im September ein neuer Kurs starten. Diesmal in ZEVEN, für die KG Zeven und die Kirchengemeinden rundum.

Alle Interessierten ab 9 Jahren können in den Schnupperstunden verschiedene Blechblasinstrumente ausprobieren. Ein Schnupperkurs

dauert zwei Stunden, man benötigt keinerlei Vorkenntnisse, es kostet nichts und alles ist unverbindlich!

TERMINE:

Sonnabend, 6. September von 10 bis 12 Uhr

Sonntag, 7. September von 14 bis 16 Uhr im Gemeindehaus der St. Viti-Kirchengemeinde, Zeven

Die Schnupperstunden sind kostenlos, der Unterricht leider nicht ganz, aber wenn kein eigenes Instrument vorhanden ist, kann man von der Kirchengemeinde ein Instrument kostenlos ausleihen!

Der Unterricht beginnt am Montag, 8. September um 17.30 Uhr.

Fragen? 04764 – 810 97 90 (evtl. AB) oder kraischposaune@googlemail.com

Es freut sich auf viele neugierige zukünftige Bläserinnen und Bläser!

Ihre/Eure Christine von Stryk

Eine neue Reihe für unsere Hauskreise:
Die Josephsgeschichte

Er war schon ein bisschen großspurig dieser Joseph. Und er hatte seine Träume. Dazu noch das Lieblingskind seines Vaters. Und so etwas sollte es doch eigentlich gar nicht geben: Lieblingskinder. Am Anfang seines Lebens verraten und verkauft fand er sein Glück in einem fernen Land. Und dass er das fand, war die Rettung seiner Brüder und am Ende ein Segen für ein ganzes Volk.

Die Lebensgeschichte von Josef ist spannend und anrührend zugleich. Voller Widersprüche und zutiefst menschlicher Erfahrungen. Es ist die Geschichte von tiefem Glauben und dann doch wieder von Versagen. Und am Ende der Erkenntnis: Dass Gott viel mehr und viel größer ist, als wir denken können.

Wir laden unsere Hauskreise ein, sich mit uns auf eine Reise durch die Josephsgeschichte zu begeben. Sie findet sich im Alten Testament und dort ist sie das Bindeglied zwischen den Vätergeschichten rund um Abraham, Jakob und Isaak einerseits und der Geschichte des Volkes Israel andererseits. Offen und ehrlich erzählt diese Geschichte davon, wie es manchmal im Leben geht. Und sie lädt dabei ein, auch über das eigene Leben und den eigenen Glauben nachzudenken.

Wer da mitlesen und sich austauschen möchte, ist herzlich eingeladen. Im eigenen Hauskreis oder bei der Hauskreisvorbereitung. Die Vorbereitung findet jeweils am ersten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus statt. Dort gibt es auch Material, sodass man am Ende einen eigenen Hauskreisabend gestalten kann. Dazu steht das Material kurz nach diesem Vorbereitungstermin auch auf unserer Homepage als Download bereit.

Und wer jetzt Interesse aber noch keinen Hauskreis hat, den lade ich herzlich ein, sich bei mir zu melden. Vielleicht ergibt sich ja auf diese Weise die Möglichkeit, einen neuen Hauskreis zu gründen oder es findet sich ein Platz in einem bestehenden.

Start ist am Mittwoch, dem 4. Juni, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, unter der Überschrift: Josef – wie alles begann.

Andreas Hannemann

LAGERKIRCHE SANDBOSTEL

FRIEDENS FESTIVAL 25

50
15. Juni 2025
15-20 Uhr

LINE-UP

GUT: JETZT – BAND
 THIRD FLOOR LIGHTS
 WILDES BLECH
 FÄNGER
 INGA WEHNERT
 DENNIS MARTENS
 JAN SIMOWITSCH
 VOLKER RECHIN
 KLOETEEN

gut jetzt
Zeit für Frieden!

TON AN. Sonntag, 15. Juni 15:00 Uhr bis 20.00 Uhr in Sandbostel. Es ist wieder Zeit, Frieden „auf laut“ zu stellen. Musik aus der Region und darüber hinaus. Bands und Singer-Songwriter. Von leise und besinnlich bis krachend laut. Hör zu. Vom Frieden und der Demokratie. Und vom anstrengenden Weg dorthin. Von der Freiheit. Vom Brücken bauen, der Menschenwürde und der Hoffnung. FriedensFestival. Komm rum. Die Playlist ist bunt.

Zusammengefasst: Zwei Bühnen, fünf Stunden durchgehend Musik, jede Menge leckeres Festival-Food und am Nachmittag reichlich Kaffee, Tee und Kuchen und zu jeder Zeit kühle Getränke, feine Leute, frische Impulse. Und Du! Kurz um: **Ein Fest.**

**EINLASS AB 14:15 UHR
 BEGINN 15:00 UHR**

VERANSTALTUNGSORT
 GEDENKSTÄTTE
 LAGER SANDBOSTEL
 GREFTSTRASSE
 27446 SANDBOSTEL

EINTRITT: FREI
 WIR BITTEN UM EINE SPENDE FÜR UNSERE FRIEDENSPÄDAGOGISCHE ARBEIT. KONKRET: DIE FINANZIERUNG EINER FSJ-STELLE.

HIER FINDEST DU WEITERE INFOS, LINE-UP USW.
WWW.KIRCHE-SELSINGEN.DE
WWW.KIRCHE-BEVERN.DE

KONTAKT: Kristian Goletz, E-mail: kristian.goletz@evlka.de
 Michael Freitag-Parey, E-mail: m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de
 Markus Stamme, E-mail: markus.stamme@evlka.de

FriedensFestival Sandbostel

15. Juni, 15 – 20 Uhr, Gedenkstätte Lager Sandbostel



Zum dritten Mal nach 2023 und 2024 findet in Sandbostel am Sonntag, den 15. Juni von 15 Uhr bis 20 Uhr ein Friedens-Festival statt. Acht Bands und Singer-Songwriter aus der Region und darüber hinaus treten auf und werden Frieden und Demokratie mit ihrer Musik „auf laut“ stellen.

Das FriedensFestival auf dem Gelände der Gedenkstätte Lager Sandbostel (www.stiftung-lager-sandbostel.de) lädt am 15. Juni,

von 15 – 20 Uhr, ein zu Musik und Begegnung. Auf die Festival-Besucher:innen warten unterschiedliche Musikstile auf zwei Bühnen, Festivalfood, am Nachmittag Kaffee, Tee und Kuchen, kühle Getränke, Programm für Kinder und der Besuch der Ausstellungen auf dem Gelände. Alles das ein guter Mix an einem Ort, der Frieden und Menschenwürde „auf laut“ stellen will. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die frie-



- **Weiderindfleisch** aus eigener, artgerechter Haltung
- saisonale und regionale Produkte
- tägl. frische **Grimkes-Eier**
- **24-Std-Shop**
- **Vorbestell-App**
- **Naturkostvollsortiment**



BAUERNHOF GRIMKES

Familie Riepshoff

Eichenstraße 5 · 27419 Sittensen
Tel. 0 42 82/13 52 · www.grimkes.de

denpädagogische Arbeit wird geboten.

Veranstaltet wird das Friedens-Festival von der kirchlichen Friedens- und Gedenkstättenarbeit im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven sowie den Kirchengemeinden Bevern, Selsingen und Gnarrenburg in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Lager Sandbostel, dem Gedenkstättenverein Sandbostel e.V. und der Firma AW Veranstaltungsservice.

SPONSOREN

Mobile Fußpflege
Yvonne Hauschild  T. 0178 / 82 52 106

ALDAG 27419 Hamersen
Scheefeler Str. 3
Tel. 04282-750
Fax 04282-5516
www.aldag-hamersen.de
Heizung – Sanitär

Immergrün
Blumen & Geschenke
Anna-Lena Burfeind
Jahnstraße 3 / 27419 Sittensen
Tel./ Fax: 0 42 82 / 59 16 20

burfeind
TISCHLEREI
0 42 82 - 8 00 www.burfeind-gmbh.de

Friedhofsgärtnerei Hauschild Regina Hauschild-Wilkens
• Grabpflege • Wechselbepflanzung • Grabneuanlagen
• Vertragspartner der Treuhandstelle • Dauergrabpflege
R.H. Bockeler Bundesstraße 2 · 27404 Bockel/Gyhum
Tel. 0 42 86 / 92 51 60 · Mobil: 0175 / 325 30 88

mobile Fußpflege
Iris Brunkhorst 
Sittensen und Umgebung
Tel. 04282-590751 Handy 0176 -34353730

Vierdener Reifenhalle
Inhaber Jürgen Papst
Dorfstraße 31, 27419 Vierden
Tel. (04282) 592772,
Fax (04282) 592764

Bau- u. Möbelschlerei • Fenster in Holz u. Kunststoff
Rollläden • Einbruchschutz
Innenausbau • Insektenschutzgitter
HEINZ DRÖSEMAYER
Tischlermeister
HD 27419 Sittensen • Bahnhofstr. 8 • Tel. 04282-1539

PAPIER EHLEN GmbH & Co. KG
SCHREIBWAREN, BÜCHER UND MEHR
Bahnhofstr. 24 · 27419 Sittensen
Tel. 0 42 82/20 12 · Fax 0 42 82/5 94 73 29
Bestellungen: **Whats-App 01 57 76 37 93 25**
oder: E-Mail: libri@papier-ehlen.de

Neu- und Gebrauchtwagenhandel
 AC
Autoservice Vierden
Inh. Matthias Kehn
Wartung und Reparatur von Fahrzeugen aller Art
TÜV/AU, Gasumrüstung, Reifen- und Klimaservice
27419 Vierden · Hauptstraße 10
Telefon 0 42 82/18 21 oder 32 31, Fax 5 93 05 65

Einladung zum Konfirmandenunterricht

In unserer Kirchengemeinde erhalten Kinder schon während des dritten Schuljahres ein Jahr lang Vorkonfirmandenunterricht (KU3). Das zweite Unterrichtsjahr (KU8) folgt dann während der achten Klasse unmittelbar vor der Konfirmation. Jugendliche, die während des 3. Schuljahres keinen Vorkonfirmandenunterricht besucht haben, können diesen im siebten Schuljahr nachholen (KU 7).

KU3 (3. SCHULJAHR)

Soweit uns die Daten vorliegen, bekommen alle Eltern, deren Kinder nach den Sommerferien in die 3. Klasse kommen, Post mit Informationen zum „KU3“ von uns. Wichtig ist für uns der frühzeitige Überblick über die Gruppengröße. Wer bis zum 20. Juni keine Post bekommen hat, aber sein Kind gerne anmelden möchte, wende sich bitte an Pastor Sven Kahrs (Tel. 1310 / sven.kahrs@evlka.de). Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.

KU7 (7. SCHULJAHR)

Für Jugendliche, die ab dem Sommer in die 7. Klasse gehen, die noch nicht am KU 3 teilgenommen haben und die gerne 2026 konfirmiert werden möchten, wird der KU 7 angeboten. Interessierte melden sich bitte im Kirchenbüro an. (Tel. 04282/1315, Mail: Kg.Sittensen@evlka.de)

KU8 (8. SCHULJAHR)

Jugendliche, die nach den Sommerferien in die 8. Klasse kommen und bereits den Vorkonfirmandenunterricht besucht haben, sind herzlich zum Hauptkonfirmandenunterricht KU 8 eingeladen. Die Jugendlichen, die in unserer Gemeinde bereits den Vorkonfirmandenunterricht besucht, erhalten Ende Mai eine schriftliche Einladung mit weiteren Informationen. Sollte Sie diese Einladung nicht erreicht haben, bitten wir um eine kurze Meldung im Kirchenbüro. Ebenso bitten wir alle Jugendlichen, die den Vorkonfirmandenunterricht in anderen Gemeinden besucht haben, sich direkt im Kirchenbüro zu melden.

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien und endet mit den Konfirmationen Mitte Mai. Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Sittensen und Hamersen ist die Konfirmation für den 26. April 2026 vorgesehen, für die aus den anderen Dörfern ist die Konfirmation für den 3. Mai 2026 geplant.

Schon vor den Sommerferien laden wir zu einem Elternabend ins Gemeindehaus ein. Dieser findet für die Jugendlichen aus Sittensen und Hamersen am 19. Juni 2025 statt, für die Jugendlichen aus den anderen Dörfern ist der Elternabend am 17. Juni 2025. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Information gibt es mit dem oben genannten Einladungsschreiben.



SCAN ME

Bitte Vormerken:

Popup-Kunst und Benefizaktion

Sonntag, 7. September 2025, 11.30 bis 14.30 Uhr
im Gemeindehaus

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir an diesem Tag zu einer Ausstellung mit ausgewählten Gemälden von Gudrun Freytag (1941-2021) ein. Sie war seit 1986 künstlerisch tätig und der Umgang mit Farben hat sie sehr erfüllt. Zu den Ausdrucksformen zählten Ölmalerei, Pastellkreide-Zeichnungen, Monotypien, Linolschnitt und Textile Objekte. Häufige Motive waren Landschaften, Blumen und abstrakte Formen. Aus ihrem umfangreichen Nachlass wählt der Förderverein Werke aus, die von Hans-Jürgen Freytag zum Kauf gegen Preisvorschlag angeboten werden. Der Erlös aus den Bildverkäufen an diesem Tag wird vollständig dem Förderverein für die Evangelische Jugend in der Börde Sittensen e.V. zu Gute kommen.



Parallel werden Schwarz-Weiß-Fotografien von Karl Friedrich Beyermann aus den Jahren 1973 bis 2003 gezeigt. Der frühere Lehrer der Haupt- und Realschule in Sittensen (heute Ostetalschule KGS) war in unserer Kirchengemeinde viele Jahre als Posaunenchor-Leiter und Organist tätig. Am Rande von Veranstaltungen und bei besonderen Gelegenheiten hat er gern die Kamera zur Hand genommen. Dabei sind ihm viele schöne Momentaufnahmen gelungen. Die selbst entwickelten, großformatigen Fotografien zeigen Menschen aus der Börde Sittensen. Wer sich selbst oder einen Angehörigen erkennt, darf das Foto gerne mitnehmen, so wünscht es sich der Fotograf.

Weil wir Ihr ganzes Auto können!

Glas- und alle weiteren Reparaturen und Service aus einer Hand.



WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO
Auto-Elektrik Höyns
27419 Sittensen · Lindenstr. 10
Tel. 04282/2615 · Fax 5667
www.autoelektrik-hoeyns.de

autoglas^{plus}
SilverDAT inside

Nicht immer ist Alles langfristig planbar. Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-sittensen.de!

Gottesdienste Juni 2025

Sonntag, 1. Juni

6. Sonntag nach Ostern (Exaudi)/Predigttext Eph 3,14–21

10 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Mareike Bosshammer/Olga Chumikova/Pastor Kahrs **LIVE**

Freitag, 6. Juni

19 Uhr Gottesdienst Punkt 7,
Komm Heiliger Geist – Der unbekannte Dritte

Sonntag, 8. Juni

Pfingstfest/Predigttext: Joh 14,15–19(20–23a)23b–27

10 Uhr Gottesdienst/P. Hannemann/Posaunenchor **LIVE**

Montag, 9. Juni / Pfingstmontag

10 Uhr Gottesdienst in Wohnste/Pastor Hannemann/
Posaunenchor/Predigttext: 16,13-19

10 Uhr Gottesdienst/Christian Huck/Olga Chumikova/
Predigttext: 16,13-19

Sonntag, 15. Juni

Trinitatis/Stiftungssonntag

10 Uhr Gottesdienst/Pastor Kahrs/
AB-Chor **LIVE**

11.30 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 22. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext Joh 5,39–47

10 Uhr Gottesdienst/Christian Huck und Pastor Kahrs/
Kantorei **LIVE**

Sonntag, 29. Juni

10 Uhr Familiengottesdienst mit Verabschiedung
KU3 Kinder mit Abendmahl/Pastor Kahrs und
Diakonin Julia Schöler

Gottesdienste Juli 2025

Sonntag, 6. Juli

3. Sonntag nach Trinitatis/ Predigttext: 1. Tim 1,12–17

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen/Christian Huck und
Pastor Kahrs/Olga Chumikova **LIVE**

Freitag, 11. Juli (diesmal: 2. Freitag im Monat)

19 Uhr Gottesdienst Punkt 7 in Wohnste auf dem Gelände des
„Für Hilde“-Festivals. Thema: Aus der Reihe tanzen

13. Juli

4. Sonntag nach Trinitatis/Predigttext: Lk 6,36–42

10 Uhr Gottesdienst/Christian Huck/Olga Chumikova
LIVE

20. Juli

5. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: Mt 9,35–10,1(2–4)5–10

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Pastor Hannemann/
Leah Eckhoff **LIVE**

27. Juli

6. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: 1. Petrus 2,2-10

10 Uhr Gottesdienst: Bei gutem Wetter unter freiem
Himmel/Christian Huck/Leah Eckhoff

Gottesdienste August 2025

Freitag, 1. August

19 Uhr Gottesdienst Punkt 7:
Plattdütsch in Könhoff (bei gutem Wetter auf der
Waldbühne Königshof)

Sonntag, 3. August

7. Sonntag nach Trinitatis/ Predigttext: Johannes 6,30-35

10 Uhr Gottesdienst Bei gutem Wetter unter freiem Himmel
/Pastor Andreas Hannemann/Christian Huck/
Olga Chumikova

11.30 Uhr Taufgottesdienst

Freitag 8. August

19 Uhr Friedensgebet in der Kirche

Sonntag, 10. August

8. Sonntag nach Trinitatis/Predigttext: Jes 2,1–5-

10 Uhr Gottesdienst: Bei gutem Wetter unter freiem
Himmel/Pastor Hannemann/Christian Huck/
Olga Chumikova

Freitag 15. August

9.00 Uhr Schulgottesdienst für die Ostetalschule KGS Sittensen
18.00 Uhr Einschulungsgottesdienst
für die Grundschule Sittensen

Sonntag, 17. August

9. Sonntag nach Trinitatis/Predigttext: Phil 3,(4b–6)7–14

10 Uhr Gottesdienst: Bei gutem Wetter unter freiem
Himmel/ Christian Huck/Olga Chumikova

Mittwoch, 20. August

10 Uhr Schulgottesdienst in der
Grundschule Klein Meckelsen

Sonntag, 24. August/10. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden/
Pastor Kahrs, Pastor Hannemann,
Diakon Dieter Wiemann, Christian Huck **LIVE**

Sonntag, 31. August/11. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Goldene Konfirmation/Pastor Hannemann/
Olga Chumikova **LIVE**

**Aufarbeiten +
neu beziehen**
von Polstermöbeln

Wählen Sie aus ca. 10.000
verschiedenen Möbelstoffen.

Wohlberg
Raumausstatter
SITTENSEN · Stader Str. 8
Telefon 0 42 82 / 22 85
www.wohlberg-raumausstatter.de

Die Börde bringt's!



BÖRDE APOTHEKE

Apotheker Rüdiger Koch
Bahnhofstraße 23 • 27419 Sittensen
Telefon 0 42 82 - 12 95 • Telefax 0 42 82 - 17 19

*Dekorations-
ideen*

Wohlberg
Raumausstatter
SITTENSEN · Stader Str. 8
Telefon 0 42 82 / 22 85
www.wohlberg-raumausstatter.de



Lars Böckmann

Baum- & Gartendienst GmbH

Holz hackschnitzel- und Rindenmulch-Verkauf

- Problemfällung
- Garten-Neuanlage
- Stubbenrodung
- Jahres-Gartenpflege
- Zaunbau
- Baum- und Gehölzpflege
- Winterdienst
- Hubbühnenarbeiten
- Rasen und Rollrasen
- Rasenbewässerungsanlagen

☎ 04282 / 22 66 · www.lars-boeckmann.de

Praxis für Physiotherapie
Inh. Anja Wichern

Bahnhofstraße 12
27419 Sittensen

Tel.: 04282 - 53 09



Behandlungszeiten:
Mo. - Do. 07.20 - 19.00 Uhr
Fr. 07.20 - 14.00 Uhr



Langenfelder Straße 7
27419 Klein Meckelsen
Telefon: 0 42 82 / 42 45
Mobil: 0 172 / 4 23 19 74
www.Ihr-Maler.com

Kreativ-Team

- Farben
- Tapeten
- Bodenbeläge



Hansa-Energie Gohde GmbH

Wir sind Ihr Partner, wenn es um Treib- und Brennstoffe, Öle und Schmierstoffe geht!



📍 Hamburger Straße 9
27419 Sittensen

☎ 04282-2240

✉ info@hansa-energie.de

🏠 www.hansa-energie.de

FAHRSCHULE Hauschild

Fahrschule Hauschild
Inh. J. Hauschild
Hamburger Straße 6
27419 Sittensen

☎ (04282) 5 93 26 00

Fax 5 94 38 56

🕒 Bürozeiten:

Mo. und Do. 19:00–20:00 Uhr
und nach Vereinbarung

☎ (01 75) 5 65 40 70



ZUR ALTEN LINDE LANDGASTHAUS & HOTEL BORCHERS

- 🌳 Festsaal (für ca. 300 Personen)
- 🌳 Lindenstube (für ca. 50 Personen)
- 🌳 Kaminzimmer (für ca. 25 Personen)
- 🌳 Dienstags verschiedene Themenbuffets ab 19 Uhr

Scheeßeler Straße 10
27419 Hamersen · Tel. (04282) 16 41
info@borchers-hamersen.de
www.borchers-hamersen.de

VERSICHERUNGSFRAGEN?

Dann rufen Sie mich an.
☎ 04282/9117783

Hauptagentur Marco Bostelmann

Hamburger Straße 6
27419 Sittensen
marco.bostelmann@concordia.de



CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

HARALD MEYER

ELEKTRO | HEIZUNG | SANITÄR



Kontakt



Harald Meyer Installationen GmbH
Hansestraße 20 | 27419 Sittensen
T 04282 2570 | www.meyer-haustechnik.de
service@meyer-haustechnik.de



Raiffeisen Sittensen

Der Fachmarkt für Haus & Garten

Wir lieben Möbel!

Industriestraße 2 · Tel. 04282/93 07 40 · www.raiffeisen-sittensen.de

- Spielwaren
- Reitsportabteilung
- Dekoartikel
- Angelsportabteilung
- Gartenbedarf
- Schuhe und Stiefel
- Werkzeug
- Berufsbekleidung
- Tierfutter
- Damen- und Herrenbekleidung



Unsere Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr · Sa. 8 – 14 Uhr



9. Sittenser

Wildwasser Lotto

zu Gunsten der
St. Dionysius Stiftung



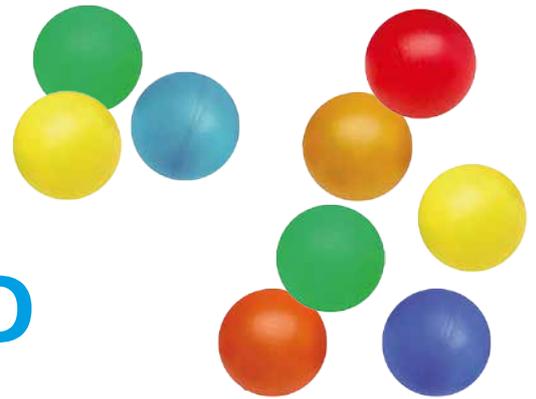
*Für unsere Kinder
Für unsere Kirche
Für Sittensen*

Mitmachen und Gewinnen

1. Preis 300,-€ in bar
2. Preis 200,-€ in bar
3. Preis 100,-€ in bar
- 4.-24. Preis Warengutscheine
von Sittenser Firmen im Wert von 700,-€

am
15. Juni 2025

**Sonderpreis zum 25. Jubiläum unserer Stiftung:
25. Preis 250,-€ in bar.**



Platzkonzert im Dionysius Park mit der

EAST RIVER BIGBAND

ab 11.00 Uhr

gibt es gekühlte Getränke und die leckere Stiftungswurst vom Grill

um 12.00 Uhr

werden die Bälle am Mühlenteich zu Wasser gelassen und schwimmen zum Dionysius Park. Dort werden die Gewinner ermittelt und die Preise überreicht.

Die Bälle für 5,-€ gibt es

vom 01.06. bis zum 15.06. nach jedem Gottesdienst vor der Kirche
und ab dem 12.05. in folgenden Geschäften

- Holz Haase Baustoffe
- Raiffeisen Markt
- Mode am Markt Brunkhorst
- Börde Apotheke

und am 14.+ 15.06. auf der
am Startpunkt der Bälle

